

MUSIK FÜR DIE JUGEND

Mein Leitfaden für bewährte Praktiken im Bereich
Frieden



Kofinanziert von der
Europäischen Union

 mypeaceproject.eu

INHALT

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

01

Beispiele für bewährte Verfahren aus Irland

02

Beispiele für bewährte Verfahren aus Deutschland

03

Beispiele für bewährte Verfahren aus der Ukraine

04

Beispiele für bewährte Verfahren aus Frankreich

05

Beispiele für bewährte Verfahren aus Dänemark

06

Beispiele für bewährte Verfahren aus Bosnien und Herzegowina

1 - BEISPIELE FÜR BEWÄHRTE VERFAHREN AUS IRLAND



CRUINNIU NA NÓG

Durchführende/r Projektträger/in: Creative Ireland

Website: <https://cruinniu.creativeireland.gov.ie/>

Zielgruppe(n) : Kinder und junge Menschen unter 18 Jahren



BESCHREIBUNG

Das erste Cruinníú na nÓg fand am 23. Juni 2018 statt, und in den vergangenen Jahren, auch unter außergewöhnlichen Umständen im Jahr 2020, kamen junge Menschen und Familien zusammen, um ein breites Spektrum an kreativen Aktivitäten zu genießen, darunter Workshops und Tutorials bis hin zu Konzerten und Lesungen in jeder Stadt und jedem Dorf im ganzen Land.

Das Programm wird in Partnerschaft mit den 31 lokalen Behörden in der Republik Irland durchgeführt und vom nationalen Fernsehsender RTÉ unterstützt. Im Jahr 2024 wurde das Programm "Kreatives Irland" im Rahmen des "Shared Island"-Programms mit "Circus Explored" und "Rhyme Island" sowie gemeinschaftsübergreifenden Veranstaltungen, die Kinder und Jugendliche in allen Teilen der Insel miteinander verbinden, wieder auf die gesamte Insel ausgerichtet.

Dazu gehörten ein 10-stündiges Dance-In! in Derry, ein Akustik-Picknick in Belfast, Kunstkahn-Workshops an den Ufern des Lough Erne oder Fairy-Folk-Abenteuer im Burren Park in Cavan.

ANGEWANDTE METHODIK

Cruinníú na nÓg ist eine lebendige Initiative, die die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Kultur und Kreativität feiert und fördert. Und so funktioniert es:

1. Kostenlose kreative Aktivitäten: Das jährlich stattfindende Cruinníú na nÓg bietet über 750 kostenlose kreative Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in ganz Irland. Diese Aktivitäten erstrecken sich auf verschiedene Bereiche, darunter Performance, Codierung, Theater, Kunst, Musikworkshops, Lesungen, Filmvorführungen und besondere Veranstaltungen.

2. Zusammenarbeit und Partnerschaften: Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Programm Creative Ireland, lokalen Behörden und RTÉ. Sie ist weltweit einzigartig und speziell für junge Menschen konzipiert.

3. Kreative Projekte: Das Programm "Kreatives Irland" und seine strategischen Partner entwickelten mehrere kreative Projekte, die am Tag der Veranstaltung durchgeführt wurden: Das irische Netzwerk für Straßenkünste, Zirkus und Spektakel (ISACS) veranstaltete Tage der offenen Tür für junge Menschen, die an speziellen Veranstaltungsorten in Cloughjordan, Cork, Dublin und Galway Zirkuskünste und Straßenspektakel erkunden konnten. Außerdem wurden Online-Tutorials verfügbar.

4. Inselübergreifende Programmierung: Im Einklang mit den Zielen der Regierungsinitiative "Shared Island" wurde Cruinníú na nÓg 2023 auf der Grundlage der gesamten Insel programmiert. Gemeindeübergreifende Veranstaltungen brachten Kinder und Jugendliche von beiden Seiten der Grenze zusammen und förderten die Zusammenarbeit und Verbindungen.

CRUINNIU NA NOG



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Cruinniú na nÓg bietet drei wertvolle Lektionen :

1. Förderung der Kreativität: Cruinniú na nÓg ermutigt junge Menschen, ihr kreatives Potenzial zu erkunden. Es bietet die Möglichkeit, neue Aktivitäten wie Zirkus, Animation, Live-Musik, zeitgenössischen Tanz und mehr auszuprobieren.
2. Lokales Engagement: Die Veranstaltungen sind kostenlos, lokal und aktivitätsbezogen. Es ist ein Tag zum "Tun", "Machen" und "Schaffen", der das Engagement und die Beteiligung der Gemeinschaft fördert.
3. Vielfältige Aktivitäten: Tausende von Kindern und Jugendlichen nehmen an verschiedenen Workshops, Aufführungen, Vorführungen und Sonderveranstaltungen teil. Die Bandbreite der Aktivitäten spiegelt die Vielfalt des kreativen Ausdrucks wider. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Cruinniú na nÓg die jugendliche Kreativität zelebriert und junge Menschen dazu befähigt, sich selbst durch Kultur und Kunst zu erkunden und auszudrücken.

IRISCHES WELTMUSIK-CAFÉ



Durchführende/r Projektträger/in: Universität von Limerick

Website: <https://www.ul.ie/ehs/medicine/events/the-world-music-cafe> -irish -

Zielgruppe(n) : Neue Migranten, die in Irland ankommen

BESCHREIBUNG

Es handelt sich um ein soziales und kulturelles Ereignis, bei dem Neuzuwanderer andere in Irland lebende Menschen treffen können. Die Cafés sind ein wichtiger Teil der Forschung über die Auswirkungen von Musik auf die Gesundheit und das Wohlbefinden von Migranten, die von Professor Helen Phelan, der Direktorin der Irish World Academy, und Professor Anne MacFarlane, Lehrstuhlinhaberin für medizinische Grundversorgung an der Universität, geleitet wird. Im Allgemeinen ist das Café eine gemeinschaftsbasierte Veranstaltung zur Förderung des sozialen Singens für Neuzuwanderer und Einwohner von Limerick im Herzen der Stadt.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Sitzungen werden von Musikern der Irish World Academy geleitet, insbesondere von Ewa Zak-Dyndal, einer Doktorandin der Kunstpraxis. Doras Luimní ist eine unabhängige Nichtregierungsorganisation, die sich für die Förderung und den Schutz der Rechte von Migranten in Irland einsetzt. Ihre Mitarbeiter Ahmed Hassan und Serhii Korobtsov wissen, wie wichtig Musik für das Wohlbefinden und die soziale Integration der Menschen in einem neuen Land ist.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Das Café spielt sowohl als Live-Veranstaltung als auch als aufgezeichnetes Phänomen eine Rolle bei der Entwicklung alternativer Werte und beim sozialen Wandel. Es gibt immer mehr Belege für die Rolle der Musik (insbesondere des Gesangs) bei der Förderung einer nachhaltigen sozialen Integration.

JUGENDFORUM DER “SHARED ISLANDS”



SHARED
ISLANDS

Umsetzer/Projektträger: Shared Islands
Initiative, Regierung von Irland

Website:

<https://youtu.be/Y4UxlgFmgNg?si=fHaokZkxeUIKe4gS>

Zielgruppe(n) : Das Forum besteht aus 40 jungen Bürgervertretern aus Irland und 40 aus Nordirland und spiegelt die Vielfalt von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Gemeinschaft, Glauben und anderen Identitäten wider. Die Teilnehmer sind zwischen 18 und 25 Jahre alt.

BESCHREIBUNG

Das Shared Island Youth Forum wurde vom irischen Premierminister (Taoiseach) im Rahmen der Shared Island Initiative ins Leben gerufen. Das Forum wird in Partnerschaft mit dem National Youth Council of Ireland und dem Corrymeela Centre in Antrim organisiert. Das erste Treffen fand am 8. September in Dublin Castle statt, und das Forum trifft sich im Laufe des Jahres 6-8 Mal. Die Sitzungen des Forums konzentrieren sich auf Themen von gemeinsamem Interesse, die von den Mitgliedern gestaltet werden. Das Ministerium hat in Zusammenarbeit mit dem National Youth Council of Ireland und Partnern in Nordirland Jugend-, Bürger- und Gemeinschaftsorganisationen um Nominierungen gebeten, um eine ausgewogene Beteiligung aus dem Norden und Süden, aus verschiedenen Gemeinschaften, Hintergründen und Identitäten zu gewährleisten. Das Shared Island Youth Forum wurde als Teil der nächsten Phase der Dialogreihe einberufen, um das Engagement von und mit jungen Menschen zu vertiefen, wie wir die irische Insel heute und in Zukunft teilen.

ANGEWANDTE METHODIK

Wie im Regierungsprogramm vorgesehen, traf sich das Shared Island Youth Forum im Rahmen der Shared-Island-Initiative zunächst zu einem örtlichen Treffen, um sich mit dem historischen Kontext der Unruhen und dem Weg zum Karfreitagsabkommen sowie mit aktuellen Anliegen im Zusammenhang mit dem Friedensprozess zu befassen. Die Mitglieder legten auch die Bereiche und Themen fest, die im Laufe des Programms diskutiert werden sollten, und lernten sich als Gruppe besser kennen. Anschließend fand eine Reihe von thematischen Sitzungen statt, die abwechselnd nördlich und südlich der Grenze abgehalten wurden. Zu den Themen der Sitzungen gehörten Nachhaltigkeit, Chancen, Wohlergehen, Kultur und Identität sowie Gleichberechtigung. Die inspirierenden Maßnahmen, die das Forum in jeder Sitzung entwickelt, werden die Grundlage für die Ausarbeitung einer Erklärung des Forums zu seiner Vision und seinen Werten für eine gemeinsame Zukunft auf der Insel bilden, die im Herbst 2024 veröffentlicht werden soll.

JUGENDFORUM DER “SHARED ISLANDS”

SHARED
ISLANDS



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Zu den anregenden Aktionen, die das Jugendforum der geteilten Insel bereits vorgeschlagen hat, gehören:

Nachhaltigkeit

- Ergreifung der Chance der Offshore-Windenergie für die Insel.
- Rasche Einführung erneuerbarer öffentlicher und privater Verkehrsmittel (EV, Wasserstoff, Biokraftstoff).
- Stärkere Nord-Süd-Zusammenarbeit in den Bereichen Klima und biologische Vielfalt.
- Unabhängige NI-Umweltbehörde soll mit der Umweltschutzbehörde zusammenarbeiten.
- Ein offener, umfassender, alle Inseln einbeziehender Bürgerdialog über Klimaschutzmaßnahmen.

Möglichkeiten

- Integrierte Bildung als Norm.
- Mobilitätsprogramm für Studenten auf der irischen Insel.
- Senkung des Wahlalters.
- Stärkere Medien- und Sozialkompetenz in den Schulen.
- Mehr Sozialwohnungen; bessere Anbindung der Insel an den öffentlichen Verkehr.
- Harmonisierung der Steuer- und Sozialversicherungssysteme

DIE MUSLIMISCHEN SCHWESTERN VON IRLAND



Durchführender/ Projektträger: MSOE

Website: <https://msoe.ie/our-work/community-inclusion-supports-services/> -diversity-

Zielgruppe(n) : Breitere Gemeinschaft in Irland, zur Unterstützung der multireligiösen und multikulturellen Eingliederung; NRO zur Förderung des kulturellen Bewusstseins; Migranten und ethnische Gemeinschaften zur Unterstützung des Einsatzes für Frauen.

BESCHREIBUNG

MSOÉ ist eine Freiwilligenorganisation von hauptsächlich muslimischen irischen Frauen, die Dienstleistungen für Obdachlose, Frauen und Jugendliche anbietet und Vielfalt und Integration fördert. Sie wurde 2010 von einer kleinen Zahl irischer Musliminnen unter der Leitung von Lorraine O'Connor gegründet, die den Bedarf an einer Organisation erkannte, die muslimischen und nicht-muslimischen Frauen Unterstützung und einen sicheren Ort bieten und ihre Selbstbestimmung und Integration in die irische Gesellschaft fördern würde. Seitdem ist die Organisation gewachsen und bietet Unterstützung für verschiedene benachteiligte und gefährdete Gruppen in ganz Irland.

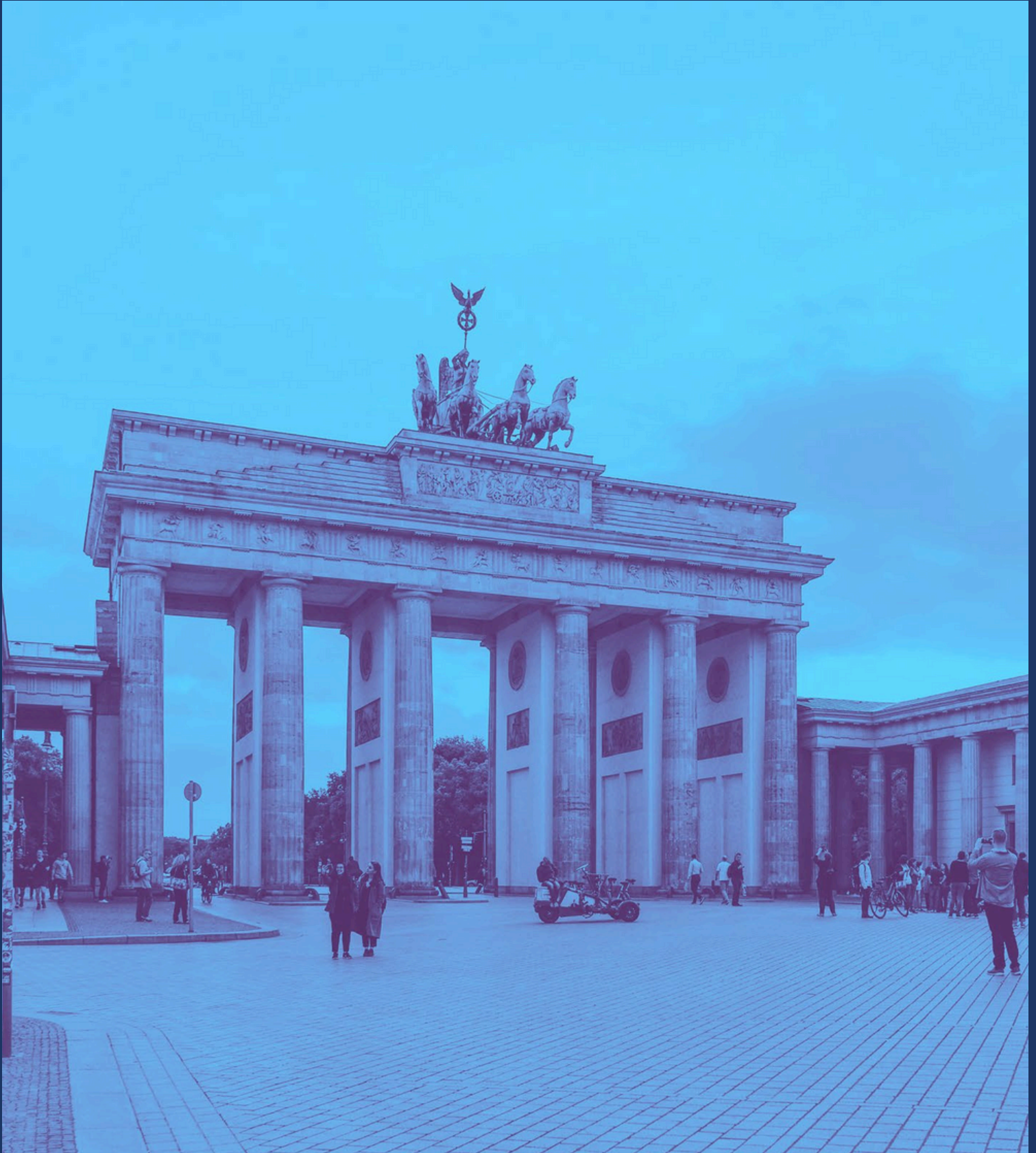
ANGEWANDTE METHODIK

Wie im Regierungsprogramm vorgesehen, traf sich das Shared Island Youth Forum im Rahmen der Shared Island-Initiative zunächst zu einem örtlichen Treffen, um sich mit dem historischen Kontext der Unruhen und dem Weg zum Karfreitagsabkommen sowie mit aktuellen Anliegen im Zusammenhang mit dem Friedensprozess zu befassen. Die Mitglieder legten auch die Bereiche und Themen fest, die im Laufe des Programms diskutiert werden sollten, und lernten sich als Gruppe besser kennen. Anschließend fand eine Reihe von thematischen Sitzungen statt, die abwechselnd nördlich und südlich der Grenze abgehalten wurden. Zu den Themen der Sitzungen gehörten Nachhaltigkeit, Chancen, Wohlergehen, Kultur und Identität sowie Gleichberechtigung. Die inspirierenden Maßnahmen, die das Forum in jeder Sitzung entwickelt, werden die Grundlage für die Ausarbeitung einer Erklärung des Forums zu seiner Vision und seinen Werten für eine gemeinsame Zukunft auf der Insel bilden, die im Herbst 2024 veröffentlicht werden soll.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Stärken - Durchbrechen von Stereotypen und Veränderung der irischen Wahrnehmung des Islam und der muslimischen Frauen.
Errungenschaft - muslimische Frauen zu ermutigen, außerhalb der Moschee sichtbar zu werden, weil sie der irischen Gesellschaft so viel zu geben haben.

2 - BEISPIELE FÜR BEWÄHRTE VERFAHREN AUS DEUTSCHLAND



ZWISCHEN RAP UND RAMADAN

Durchführende/r Projektträger/in: Margarete Mehring -Fuchs
und Stadt Freiburg im Breisgau



Website: https://www.vielfalt-mediathek.de/material/antimuslimischer-rassismus/zwischen-rap-und-ramadan-junge-muslime-in-freiburg-dvd_

Zielgruppe(n): Junge Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen mit Migrationshintergrund

BESCHREIBUNG

Der 30-minütige Dokumentarfilm von Margarethe Mehring-Fuchs und Stephan Laur porträtiert vier junge Muslime in Freiburg: eine Studentin, eine Schülerin, einen Schauspielschüler und einen Rapper. Selma ist Alevitin, Meryem ist Muslimin und trägt ein Kopftuch, Hamze ist ein junger Roma aus dem Kosovo, Malik wurde in Afghanistan geboren und lebt mit einer Körperbehinderung. Obwohl alle vier Muslime sind, sind ihre Aussagen und Darstellungen sehr unterschiedlich.

ANGEWANDTE METHODIK

Konzept der Kombination von Filmemachen und Auseinandersetzung mit dem Thema Migration.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Der Film wird auch durch die Musik lebendig, die von einem der Hauptdarsteller stammt. Malik rappt zu arabischen Melodien und Beats: "Es kommen bessere Zeiten, so Allah will. Die Welt spielt total verrückt - aber ich chillen. Vertraue auf mein Innerstes und meine Fähigkeiten...".

HOME AND ESCAPE ORCHESTRA

Durchführender/ Projektträger: Theater Freiburg

Website: https://theater.freiburg.de/de_DE/programm/heim-und-wandel-orchester.1348005

Zielgruppe(n): Flüchtlinge und Einheimische mit musikalischem Hintergrund



BESCHREIBUNG

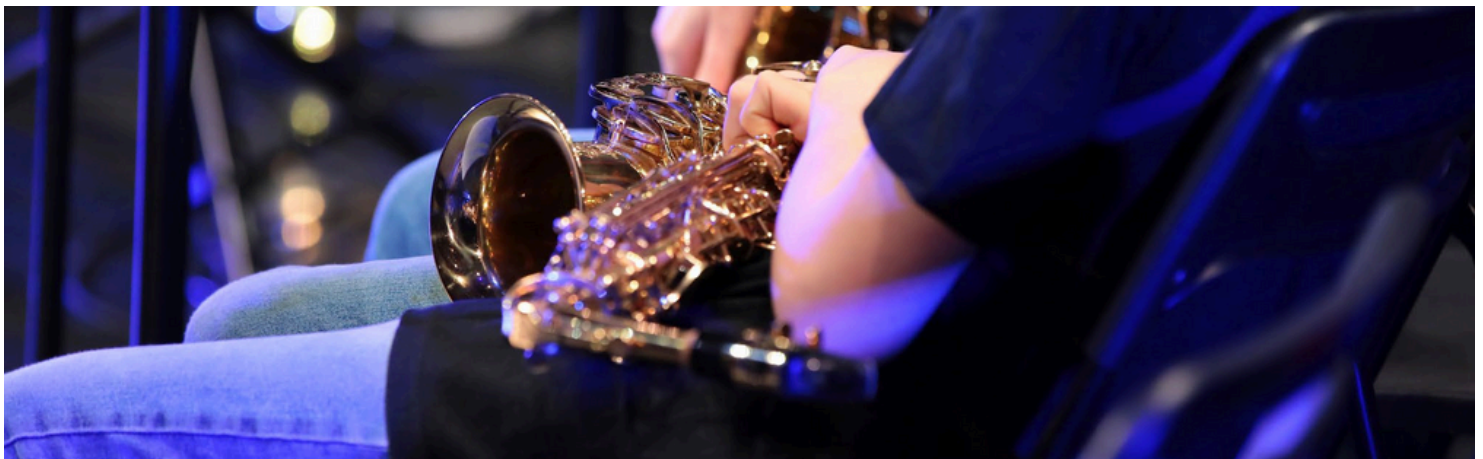
Das HEIM UND FLUCHT ORCHESTER ist eine seit 2012 bestehende Musikgruppe, in der sich junge Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenfinden und aus dem Pool der mitgebrachten musikalischen Ideen gemeinsam neue Musik kreieren. Das Ergebnis ist eine explosive Mischung aus orientalischen Klängen, Balkan-Beats, heißen Percussion-Rhythmen und westlichen Streicherklängen. Für ihre integrative Arbeit wurden Ro Kuijpers und das HEIM UND FLUCHT ORCHESTER mit dem Integrationspreis 2018 der Stadt Freiburg ausgezeichnet.

ANGEWANDTE METHODIK

Konzept des Orchesters, das in den größeren Städten nur selten angewandt wird.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Die Idee, dass sich Flüchtlinge und Einheimische über das Medium Musik begegnen und Gemeinsamkeiten finden können, ist einfach großartig. Denn auf diese Weise können wir neue Kulturen kennenlernen und Verständnis für andere Sichtweisen, Sorgen und Ängste gewinnen und uns gegenseitig helfen und füreinander da sein. Letztendlich geht es immer darum, dass wir miteinander reden und füreinander da sind.



KONTAKT SERVICESTELLE

Durchführender/ Projektträger: Landeszentrale für politische Bildung Baden -Württemberg

Website: <https://www.friedensbildung-ziele-bw.de/servicestelle>

Zielgruppe(n): Menschen in prekären Lebenssituationen, Kinder und junge Menschen im Allgemeinen



BESCHREIBUNG

Mit dem Ziel, die Friedenserziehung in baden-württembergischen Schulen zu stärken, haben zivilgesellschaftliche Organisationen aus den Bereichen Kirche, Gewerkschaft, Jugendarbeit, Friedensbewegung und Bildung eine "Gemeinsame Erklärung" mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterzeichnet. Ein Ergebnis dieser Erklärung ist die Einrichtung der Servicestelle bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)1. Die Servicestelle Friedenspädagogik Baden-Württemberg ist die zentrale Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstelle für alle Schulen im Land und alle anderen relevanten Akteure im Bereich der Friedenspädagogik. Die Servicestelle wird gemeinsam von der Berghof Foundation, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport betrieben.

ANGEWANDTE METHODIK

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte aller Schularten, Fächer und Klassenstufen, Fortbildungsangebote für Freiberufler, Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten von Netzwerkpartnern, Workshops in Schulen.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

- Peace Counts Ausstellung Erfolgreiche Beispiele aus aller Welt
- Ausstellung "Frieden schaffen - erfolgreiche Beispiele aus aller Welt"
- Die Roll-up-Ausstellung zeigt eine Auswahl der besten Peace Counts-Berichte über erfolgreiche Friedensprojekte aus rund 30 Konfliktregionen der Welt. Sie wurde von der Servicestelle für Friedenspädagogik gemeinsam mit der Berghof Foundation und der Agentur Zeitempiegel in dieser Form neu gestaltet. Was können Fußball, Radio, Tanz und Konflikte zum Frieden beitragen? Die Peace Counts-Berichte lenken die Aufmerksamkeit auf kreative Lösungen und erfolgreiche Kommunikation in Konflikten.

NATIONALER AKTIONSPLAN GEGEN RASSISMUS



Die
Bundesregierung

Durchführender/ Projektträger: Die Bundesregierung

Website:

https://www.bmfsfj.de/resource/blob/116798/5fc38044a1dd8ede_c34de568ad59e2b9/nationaler-aktionsplan-rassismus-data.pdf

Zielgruppe(n): Das Bekenntnis zur unantastbaren Würde eines jeden Menschen und das Gebot an alle staatliche Gewalt, sie zu achten und zu schützen, beherrschen alle Bestimmungen des Grundgesetzes und bilden die Grundlage der gesellschaftlichen Werteordnung.

BESCHREIBUNG

Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes besagt, dass die Menschenrechte die Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt sind. Rassismus und andere Ideologien der Ungleichheit laufen diesen Grundsätzen zuwider. Menschen aufgrund biologischer, religiöser, kultureller oder sonstiger Merkmale in vermeintlich homogene Gruppen einzuteilen, ihnen unveränderliche "Wesens- und Charakterzüge" zuzuschreiben und über sie zu urteilen, widerspricht dem Grundsatz der Gleichwertigkeit aller Menschen. Das Verbot der Rassendiskriminierung ist im Völkerrecht absolut, ebenso wie das Verbot von Sklaverei, Apartheid und Völkermord. Rassismus und Diskriminierung sind eine Verletzung und ein Hindernis für den Genuss aller grundlegenden Menschenrechte, eine Bedrohung der Menschenrechte, eine Gefahr für den sozialen Zusammenhalt und eine ständige Ursache für interne und internationale bewaffnete Konflikte. Deutschland ist ein weltoffenes, pluralistisches Land in der Mitte Europas mit einer demokratischen Verfassung, einem etablierten Rechtsstaat, funktionierenden Institutionen und hoch entwickelten Strukturen demokratischer Beteiligung in der Zivilgesellschaft und ausgeprägten Formen der Mitbestimmung. Dennoch gibt es auch in Deutschland Rassismus, rassistische Diskriminierung, Stereotype, Vorurteile und Gewalt. Vor dem Hintergrund einer polarisierenden Asyldebatte sind Asylbewerberinnen und Asylbewerber derzeit eine Gruppe, die stark von Anfeindungen betroffen ist. Diesen Praktiken kontinuierlich entgegenzutreten, ist eine gesamtstaatliche Aufgabe - sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Bundesregierung sieht im Kampf gegen Rassismus, Homo- und Transphobie, andere Ideologien der Ungleichwertigkeit und damit verbundene Diskriminierungen und Vorurteilsstrukturen ein breites gesellschaftspolitisches Spektrum vielfältiger und konkreter Handlungsfelder und Aktivitäten. Die "Interministerielle Arbeitsgruppe Demokratieförderung und Extremismusprävention" (IMA) hat die Handlungsfelder und Themen identifiziert, die für einen neuen Nationalen Aktionsplan (NAP) phänomenübergreifend wichtig sind. Der NAP wurde auf dieser Grundlage fachlich entwickelt und knüpft an die "Strategie zur Extremismusprävention und Demokratieförderung" der Bundesregierung vom Juli 2016 an. Um eine deskriptive Grundlage für diesen NAP und für die weitere Debatte zu schaffen, wurde das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (Bielefeld) von der Bundesregierung auch mit einer empirischen Überprüfung beauftragt.

NATIONALER AKTIONSPLAN GEGEN RASSISMUS



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Um Erkenntnisse über Hasskriminalität zu gewinnen, die der Polizei nicht bekannt sind (sog. Dunkelfeld), wurden in die aktuelle deutsche Viktimisierungserhebung zusätzliche Fragen aufgenommen. Ziel dieser Fragen ist es, herauszufinden, ob und wenn ja, aus welchen Gründen die Befragten in den letzten Jahren Opfer von Hasskriminalität geworden sind. Eine der zentralen Erkenntnisse des NSU-Untersuchungsausschusses ist die Notwendigkeit, die Zivilgesellschaft im Kampf gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu stärken. Es ist zu begrüßen, dass das Bundesprogramm "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) erstmals ausdrücklich die Förderung von Modellprojekten im Bereich Homophobie und Transfeindlichkeit vorsieht. Die Einstufung von Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Serbien, Montenegro, Albanien, Kosovo, Ghana und Senegal sowie die geplante Einstufung von Marokko, Algerien und Tunesien als sichere Herkunftsstaaten widerspricht den Erkenntnissen zur Menschenrechtssituation in diesen Ländern und sollte zurückgenommen werden. Sie hat schwerwiegende Folgen für die Betroffenen in Bezug auf ihre Wohnsituation, die soziale Teilhabe und den Zugang zum Arbeitsmarkt.



3 - BEISPIELE FÜR BEWÄHRTE PRAKTIKEN AUS DER UKRAINE



JUGENDSINFONIEORCHESTER DER UKRAINE



Durchführender/ Projektträger: YSOU

Website: <https://ysou.com.ua/>

Zielgruppe(n): YSOU richtet sich an junge ukrainische Musiker im Alter von 12 bis 22 Jahren, die ein Orchesterinstrument beherrschen und sich für Musik begeistern. Das Orchester bietet ihnen die Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln und sich mit internationalen musikalischen Standards auseinanderzusetzen.

BESCHREIBUNG

Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um den Bedarf an einer nationalen Plattform zu decken, die junge ukrainische Musiker unterstützt, den kulturellen Austausch fördert und die Präsenz der Ukraine in der globalen klassischen Musikszene stärkt. Durch die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern will das YSOU seinen Mitgliedern Möglichkeiten zur künstlerischen und beruflichen Entwicklung bieten. Das YSOU ist das einzige landesweite Jugendsinfonieorchester der Ukraine und bringt jährlich über 100 Teilnehmer zusammen. Seit 2017 führt es Probenlager, Konzertreisen, Meisterkurse und Kammermusikprojekte durch. Das Orchester ist auf renommierten europäischen Bühnen aufgetreten, darunter im Konzerthaus Berlin und in der Berliner Philharmonie. Es hat Partnerschaften mit Organisationen wie dem Bundesjugendorchester Deutschland und dem Goethe-Institut geschlossen.

ANGEWANDTE METHODIK

YSOU wendet eine innovative Methodik an, indem es junge Musiker in professionelle Projekte einbindet, das Lernen unter Gleichaltrigen fördert und den kulturellen Austausch in den Vordergrund stellt. Dieser Ansatz verbessert nicht nur die musikalischen Fähigkeiten, sondern erweitert auch die kulturellen Perspektiven und die Anpassungsfähigkeit der Teilnehmer.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Das integrative und unterstützende Umfeld des YSOU hat erfolgreich junge Talente gefördert, die Kulturdiplomatie unterstützt und die ukrainische Musik international bekannt gemacht. Die Zielgruppe hat sich aktiv an den Aktivitäten des Orchesters beteiligt und profitiert von der Betreuung durch Mentoren und dem Kennenlernen verschiedener Musiktraditionen. Während sich das YSOU in erster Linie auf die musikalische Entwicklung konzentriert, haben seine Kooperationsprojekte und internationalen Tourneen indirekt auch Fähigkeiten wie Teamarbeit, Kommunikation und kulturelles Bewusstsein gefördert.

AKADEMISCHER STUDENTENCHOR "AD LIBITUM"



Durchführender/ Projektträger: V. N. Karazin Nationale
Universität Charkiw

Website: <https://karazin.ua/en/kultura/ctudentskii> -khor/

Zielgruppe(n) : Die Teilnehmer des Chors "Ad Libitum" sind in erster Linie Studenten der Nationalen Universität V. N. Karazin Charkiw, die sich für Gesang und Chormusik interessieren. Der Chor wendet sich mit seinen Auftritten auch an die breitere Universitätsgemeinschaft und die Öffentlichkeit.

BESCHREIBUNG

"Ad Libitum" ist ein akademischer Studentenchor, der ein vielfältiges Repertoire aufführt, darunter klassische, geistliche, volkstümliche und moderne Lieder. Seit seiner Gründung hat der Chor bedeutende Anerkennung erlangt, wie z. B. den Gewinn des Grand Prix beim XX. Jahrestag des Oleksandr Zaitsev International Festival Contest of Choral Art "Pivdenna Palmira" in Odesa. Die Initiative zur Gründung des Chors entstand aus dem Bedarf an einer strukturierten Plattform, auf der Studierende ihrer Leidenschaft für Musik und Performance nachgehen können. Außerdem sollte das kulturelle Angebot der Universität erweitert und den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, sich künstlerisch auszudrücken.

ANGEWANDTE METHODIK

Der Chor wendet eine Methodik an, die die traditionelle Chorausbildung mit der Möglichkeit verbindet, dass die Studierenden einen kreativen Beitrag zum Repertoire und zum Aufführungsstil leisten können. Dieser Ansatz fördert ein kollaboratives Umfeld und ermutigt zur Innovation im Rahmen der Chormusik.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Zu den Stärken des Chors gehören seine Fähigkeit, musikalisches Talent zu kultivieren, Teamarbeit zu fördern und das kulturelle Profil der Universität zu verbessern. Diese Vorteile wurden genutzt, um die Studierenden in künstlerische Projekte einzubinden und so ihre Bildungserfahrung zu bereichern und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

YOUNG AGENTS OF CHANGE

Durchführende/r Projektträger/in: Young Agents of Change (YAC)

Website: <https://yac.org.ua/>



Zielgruppe(n): YAC richtet sich in erster Linie an junge Menschen im Alter von 13 bis 30 Jahren, darunter Jugendbetreuer, Erzieher und Koordinatoren von Jugendprojekten. Ihre Initiativen erstrecken sich auch auf Binnenvertriebene und Flüchtlinge und zielen darauf ab, diese Gruppen durch verschiedene Programme in lokale Gemeinschaften zu integrieren.

BESCHREIBUNG

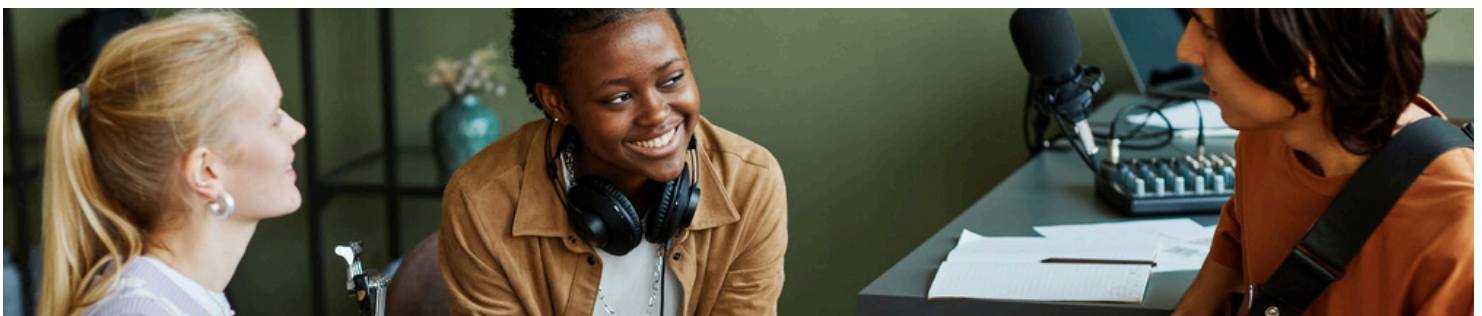
YAC führt eine Reihe von Projekten durch, die auf die Befähigung von Jugendlichen abzielen. Das Projekt "Blue Hearts" beispielsweise konzentriert sich auf die Integration von Vertriebenen in lokale Gemeinschaften, indem es ihre Führungsqualitäten stärkt und eine aktive Bürgerbeteiligung fördert. Zu den Aktivitäten gehören Schulungskurse, analytische Forschung und die Schaffung digitaler Plattformen für die Kommunikation und den Austausch von Ressourcen.

ANGEWANDTE METHODIK

YAC wendet in seinen Schulungsprogrammen interaktive und partizipative Methoden an. Dazu gehören Workshops, Rollenspiele und die Umsetzung von Projekten in der Praxis, die durch die Förderung praktischer Fertigkeiten und die Ermutigung zu aktivem Engagement innovativ sein sollen. Solche Ansätze vermitteln nicht nur Wissen, sondern stärken auch das Vertrauen und die Führungsqualitäten der Teilnehmer.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Die Stärken der YAC-Initiativen liegen in ihrem integrativen und partizipativen Ansatz, der die Zielgruppe wirksam einbindet. Durch die Bereitstellung von Plattformen für junge Menschen, die Projekte und Initiativen leiten, fördert YAC Unternehmertum und aktive Bürgerschaft. Die Teilnehmer haben positiv reagiert und häufig die Führung bei Gemeinschaftsprojekten und die Bildung von Jugendräten übernommen, was die Auswirkungen der Initiative auf die Förderung von Führungsqualitäten und bürgerschaftlichem Engagement zeigt.



UKRAINISCHES FREIHEITSORCHESTER



Durchführende/r Projektträger/in: Ukrainisches Freiheitsorchester

Website: <https://www.ukrainianfreedomorchestra.org/>

Zielgruppe(n) : Das Ukrainian Freedom Orchestra wendet sich in erster Linie an ukrainische Musiker, einschließlich derer, die aufgrund des Krieges zu Flüchtlingen geworden sind, und an diejenigen, die in europäischen Orchestern mitwirken. Das Ensemble möchte auch ein weltweites Publikum ansprechen, um das Bewusstsein und die Unterstützung für das kulturelle Erbe der Ukraine inmitten der anhaltenden Konflikte zu fördern.

BESCHREIBUNG

Das Ukrainian Freedom Orchestra ist ein Ensemble, das sich aus führenden ukrainischen Musikern aus dem Land selbst und aus solchen zusammensetzt, die zu Flüchtlingen geworden sind oder zu europäischen Orchestern gehören. Das Orchester wurde von der kanadisch-ukrainischen Dirigentin Keri-Lynn Wilson gegründet und arbeitet mit Institutionen wie der Metropolitan Opera, der Polnischen Nationaloper und dem ukrainischen Kulturministerium zusammen. Unter der ehrenamtlichen Schirmherrschaft der ukrainischen First Lady, Olena Zelenska, ist das Orchester in renommierten Konzertsälen in ganz Europa und den Vereinigten Staaten aufgetreten, darunter die BBC Proms in der Royal Albert Hall, das Concertgebouw in Amsterdam und das Lincoln Center in New York City.

ANGEWANDTE METHODIK

Das Orchester wendet eine einzigartige Methodik an, indem es Musiker mit unterschiedlichem Hintergrund integriert, darunter solche, die noch in der Ukraine leben, Flüchtlinge und Mitglieder europäischer Orchester. Dieser Ansatz zeigt nicht nur die Einheit und Widerstandsfähigkeit der ukrainischen Kultur, sondern bringt auch eine große Vielfalt an Erfahrungen und Interpretationen in die Aufführungen ein. Darüber hinaus verleiht die Aufführung von Stücken wie Beethovens Neunter Sinfonie mit der auf Ukrainisch gesungenen "Ode an die Freude" ihren Konzerten eine tiefgreifende kulturelle und emotionale Ebene, die ihre Methodik sowohl innovativ als auch sehr wirkungsvoll macht.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Die Stärken der Initiative liegen in ihrer Fähigkeit, Musiker über Grenzen hinweg zu vereinen und die ukrainische Kultur in schwierigen Zeiten zu bewahren und zu fördern. Durch seine internationalen Auftritte hat das Orchester das weltweite Bewusstsein geschärft und Unterstützung für die kulturellen und politischen Kämpfe in der Ukraine gewonnen.

VERE MUSIC FUND

Durchführender/ Projektträger: Vere Fund

Website: <https://vere.fund/>

Zielgruppe(n) : Die Hauptbegünstigten sind junge ukrainische Musiker, die sich auf klassische Musik spezialisiert haben. Der Fonds soll diesen Künstlern helfen, international bekannt und anerkannt zu werden.



BESCHREIBUNG

Der VERE MUSIC FUND vergibt Stipendien an junge ukrainische klassische Musiker, um ihnen die Teilnahme an internationalen Wettbewerben und Meisterkursen zu ermöglichen. Darüber hinaus unterstützt der Fonds Musikwettbewerbe in der Ukraine und organisiert Festivalprojekte und Bildungsprogramme, um die Entwicklung der klassischen Musik zu fördern.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Methode, die die Gewährung von Stipendien für internationale Auftritte und die Unterstützung lokaler Wettbewerbe und Bildungsinitiativen umfasst, zeichnet sich durch ihren umfassenden Ansatz zur Förderung der Entwicklung von Musikern als innovativ aus. Diese Strategie bietet nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern fördert auch die berufliche Entwicklung und den Aufbau internationaler Netzwerke.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Die Stärken der Initiative liegen in der gezielten Unterstützung junger Musiker, der Förderung ihrer beruflichen Entwicklung und der Stärkung der internationalen kulturellen Präsenz der Ukraine. Durch die Bereitstellung von Ressourcen und Möglichkeiten fördert der Fonds künstlerische Spitzenleistungen und den kulturellen Austausch.



4 - BEISPIELE FÜR BEWÄHRTE VERFAHREN AUS FRANKREICH



SOUND ROUTES

Durchführende/r Projektträger/in: Sound Routes



Website: <https://soundroutes.eu>

Zielgruppe(n): Musiker mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge sowie lokale Gemeinschaften.

BESCHREIBUNG

Sound Routes wurde ins Leben gerufen, um die sozialen und kulturellen Integrationsprobleme von Migranten und Flüchtlingen in Europa anzugehen und Musik als Mittel einzusetzen, um Menschen zusammenzubringen und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Die Initiative umfasst eine Reihe von Aktivitäten wie Musikworkshops, Jam-Sessions, Konzerte und Festivals, die darauf abzielen, die Sichtbarkeit von Musikern mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen zu erhöhen und ihre Integration in die europäische Musikszene zu erleichtern.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Methode ist innovativ, weil sie partizipatives Musizieren mit Zielen der sozialen Eingliederung verbindet und eine Plattform schafft, auf der Musiker ihre Fähigkeiten und ihr kulturelles Erbe teilen können, was zu neuen künstlerischen Kooperationen und Netzwerken führt.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Zu den Stärken der Initiative gehört die Fähigkeit, die Teilnehmer zu stärken, indem ihnen Auftrittsmöglichkeiten geboten werden und sie sich präsentieren können. Sie hat erfolgreich den kulturellen Austausch und das Unternehmertum unter Migranten und Jugendlichen gefördert, wobei sich die Teilnehmer aktiv an den Projektaktivitäten beteiligen und zu einem lebendigen multikulturellen Umfeld beitragen.



MUSIKER OHNE GRENZEN



Durchführender/ Projektträger: Musiker ohne Grenzen (NGO)

Website: <https://www.musicianswithoutborders.org>

Zielgruppe(n): Kinder, Jugendliche und Gemeinschaften, die von Konflikten und Kriegen betroffen sind.

BESCHREIBUNG

Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um die Notwendigkeit der Friedenskonsolidierung und Versöhnung in Post-Konflikt-Gebieten durch die universelle Sprache der Musik anzugehen. Musiker ohne Grenzen führt verschiedene Programme durch, darunter Musikschulungen, Musikprojekte für Gemeinden und Führungsschulungen, um lokale Musiker und Gemeindeleiter zu stärken.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Methode ist innovativ, weil sie Musikunterricht mit psychosozialer Unterstützung kombiniert, die auf die Bedürfnisse von Menschen in Post-Konflikt-Regionen zugeschnitten ist, und so die Widerstandsfähigkeit und den sozialen Zusammenhalt fördert.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Zu den Stärken zählen die Anpassungsfähigkeit von Musikprogrammen an unterschiedliche kulturelle Kontexte und die Fähigkeit, sich intensiv mit der Zielgruppe auseinanderzusetzen. Diese Vorteile wurden genutzt, um die soziale Eingliederung und das Empowerment marginalisierter Gruppen zu fördern.



MANIFEST DER MUSIKMIGRANTEN (MMM)

Durchführender/ Projektträger: Europäisches Netzwerk der Kulturzentren (ENCC)

Website: <https://lelaba.eu/en/laba/projets/migrants-manifesto-2/> -music-

Zielgruppe(n) : Migranten und Flüchtlinge mit dem Ziel, ihren kulturellen Beitrag zu fördern und ihre soziale Integration in Europa zu erleichtern.



BESCHREIBUNG

Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um den Bedarf an kultureller und sozialer Integration von Migranten und Flüchtlingen in Europa zu decken, indem Musik als Instrument zum Abbau von Barrieren und zur Förderung der Akzeptanz eingesetzt wird. MMM ist ein Gemeinschaftsprojekt, das Instrumente und Methoden für Mediatoren entwickelt, internationale Residenzen organisiert und Daten zum musikalischen Erbe sammelt. Außerdem bietet es einen Mentoring-Zyklus für Instrumente und musikalische Fähigkeiten an.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Methodik gilt als innovativ, da sie das musikalische Erbe mit modernen pädagogischen Instrumenten verbindet, um die Mehrsprachigkeit zu fördern und marginalisierte kulturelle Gruppen zu stärken.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Die Stärken der Initiative liegen in ihrer Fähigkeit, Kulturschaffende, Musiker, soziale Organisationen und Forscher zu mobilisieren, um ihr Fachwissen zur Förderung marginalisierter Kulturen zu erneuern und zu teilen.

G1000 I-YES

Durchführender/ Projektträger: Roma Education Fund

Website: <https://www.romaeducationfund.org/good-practice-guide-g1000-i-yes-project/>

Zielgruppe(n): "Unsichtbare" Jugendliche, einschließlich NEETs (Not in Education, Employment, or Training), aus Stadtvierteln, die von Armut, Arbeitslosigkeit, Schulabbruch und interreligiösen Konflikten betroffen sind.



BESCHREIBUNG

Das G1000 i-YES Projekt ist ein zweijähriges Programm, das partizipative Bildungsaktivitäten, Treffen mit Experten, Workshops und ein Gipfeltreffen umfasst, um Jugendliche und Entscheidungsträger zusammenzubringen. Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um die mangelnde Vertretung und Sichtbarkeit marginalisierter Jugendlicher in der Europäischen Union zu bekämpfen und eine Plattform zu schaffen, damit ihre Stimmen gehört und bei der öffentlichen Entscheidungsfindung berücksichtigt werden können.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Methodik ist innovativ, da sie eine Kombination aus nicht-formaler Ausbildung, Entdeckung durch Mobilität, pädagogischer Unterstützung, Professionalisierung und aktivem Engagement der Jugendlichen einsetzt. Das G1000-Projekt i-YES, das für Invisible Youth European Summit steht, zielte darauf ab, die "unsichtbare" Jugend der Europäischen Union und öffentliche Entscheidungsträger in einem konstruktiven Dialog zusammenzubringen. Das Projekt war eine zweijährige Initiative von European Youth Together, die am 1. März 2022 begann und an der fünf europäische Partner beteiligt waren. Es wurde in Belgien, Frankreich, Italien und Rumänien durchgeführt und konzentrierte sich auf Stadtteile, die von Armut, Arbeitslosigkeit, Schulabbruch und interreligiösen Konflikten betroffen sind. Die Projektmethodik war innovativ, da sie nicht-formale Ausbildung, Entdeckung durch Mobilität, pädagogische Unterstützung, Professionalisierung und aktives Engagement der Jugendlichen kombinierte.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Zu den wichtigsten Ergebnissen des G1000 i-YES-Projekts gehören:

- Die Schaffung eines Netzwerks europäischer Organisationen zur Unterstützung und Förderung "unsichtbarer" sozialer Gruppen.
- Die Entwicklung eines Leitfadens für bewährte Verfahren, der als Beispiel für die von den Projektpartnern ermittelten bewährten europäischen Verfahren dient.
- Mobilisierung von Kulturschaffenden, Musikern, sozialen Organisationen und Forschern, die ihr Fachwissen zur Förderung marginalisierter Kulturen weitergeben.
- Die Stärkung der Jugend durch kulturelle Identität und öffentliches Auftreten.
- Die erfolgreiche Beteiligung der Teilnehmer an kritischen Diskussionen und künstlerischen Ausdrucksformen.

5 - BEISPIELE FÜR BEWÄHRTE VERFAHREN AUS DÄNEMARK



Durchführende/r Projektträger/in: Die Königliche Musikakademie und die Dänische Nationale Schule für Darstellende Künste
Website: <https://www.glomus.net>

Zielgruppe(n) : Die Zielgruppe von GLOMUS sind diejenigen, die in der Hochschulbildung in den Bereichen Musik, Tanz und darstellende Künste tätig sind, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung des interkulturellen Dialogs und der künstlerischen Zusammenarbeit liegt. Dazu gehören: Studierende, Pädagogen, Künstler, Manager

BESCHREIBUNG

GLOMUS ist ein werteorientiertes, gemeinnütziges Netzwerk, das sich auf die Hochschulbildung in den Bereichen Musik, Tanz und darstellende Kunst konzentriert. Es handelt sich in erster Linie um eine nordische Initiative, die jedoch vor 15 Jahren gegründet wurde. Im Mittelpunkt stehen die künstlerische und persönliche Entwicklung der Studierenden sowie die Förderung des interkulturellen Dialogs und der künstlerischen Zusammenarbeit. Das Netzwerk, das sich über 35 Länder erstreckt, zielt darauf ab, durch kreatives Engagement und Zusammenarbeit eine positive soziale Entwicklung sowohl auf lokaler als auch auf globaler Ebene zu fördern.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Methodik von GLOMUS ist innovativ, weil sie Musik und Kunst als Brücke nutzt, um Mentalitäten über verschiedene Kulturen und Länder hinweg zu verbinden und so ein tiefes interkulturelles Verständnis und künstlerische Zusammenarbeit zu fördern. Durch künstlerische Co-Kreation ermutigt GLOMUS die Teilnehmer, sich mit globalen Herausforderungen auseinanderzusetzen, indem sie Kreativität als Werkzeug für Dialog und Reflexion nutzen.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Ein anschauliches Beispiel für diese Innovation war das GLOMUS-Camp 2022 in Aarhus, Dänemark, an dem rund 200 Studierende und Lehrkräfte aus Musik- und Kunsthochschulen aus aller Welt teilnahmen. Das Camp stand unter dem Motto "GLOBAL OPTIMISMUS" und untersuchte, wie junge Künstler die kulturellen, politischen und menschlichen Herausforderungen der Welt nach der Pandemie interpretieren. Durch Performances, Debatten und öffentliche Veranstaltungen gingen die Teilnehmer der Frage nach, ob Kunst Heilung bieten, neue Fragen aufwerfen oder Lösungen für diese globalen Probleme vorschlagen kann. Die 10-tägige interkulturelle Zusammenarbeit im Musikhuset ermöglichte es den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, direkt mit den Künstlern in Kontakt zu treten, und machte die Veranstaltung zu einer Plattform für globale und kommunale Verbindungen. Dieser integrative und kreative Ansatz zeigt, wie GLOMUS die Künste nutzt, um unterschiedliche Perspektiven zu vereinen und einen sinnvollen interkulturellen Dialog zu schaffen.

PLAYING FOR CHANGE



Zielgruppe(n) : Musiker - insbesondere Straßenmusiker und Künstler aus unterprivilegierten Gemeinschaften weltweit, denen eine Plattform geboten wird, um ihre Talente zu zeigen.

Musikliebhaber - Menschen auf der ganzen Welt, die verschiedene Musikgenres schätzen und die Idee der Musik als Instrument für Einigkeit und sozialen Wandel unterstützen.

Kinder und Jugendliche - Über die Playing For Change Foundation wendet sich PFC an Kinder in unterversorgten Gemeinden, indem es Musik- und Kunstschulen aufbaut, die Bildung und Selbstbestimmung durch kreativen Ausdruck fördern.

Weltbürger und Befürworter des Friedens - PFC wendet sich an alle, die an die Kraft der Musik glauben, Barrieren zu überwinden und soziale Veränderungen anzuregen, einschließlich derjenigen, die humanitäre und kulturelle Anliegen unterstützen.

BESCHREIBUNG

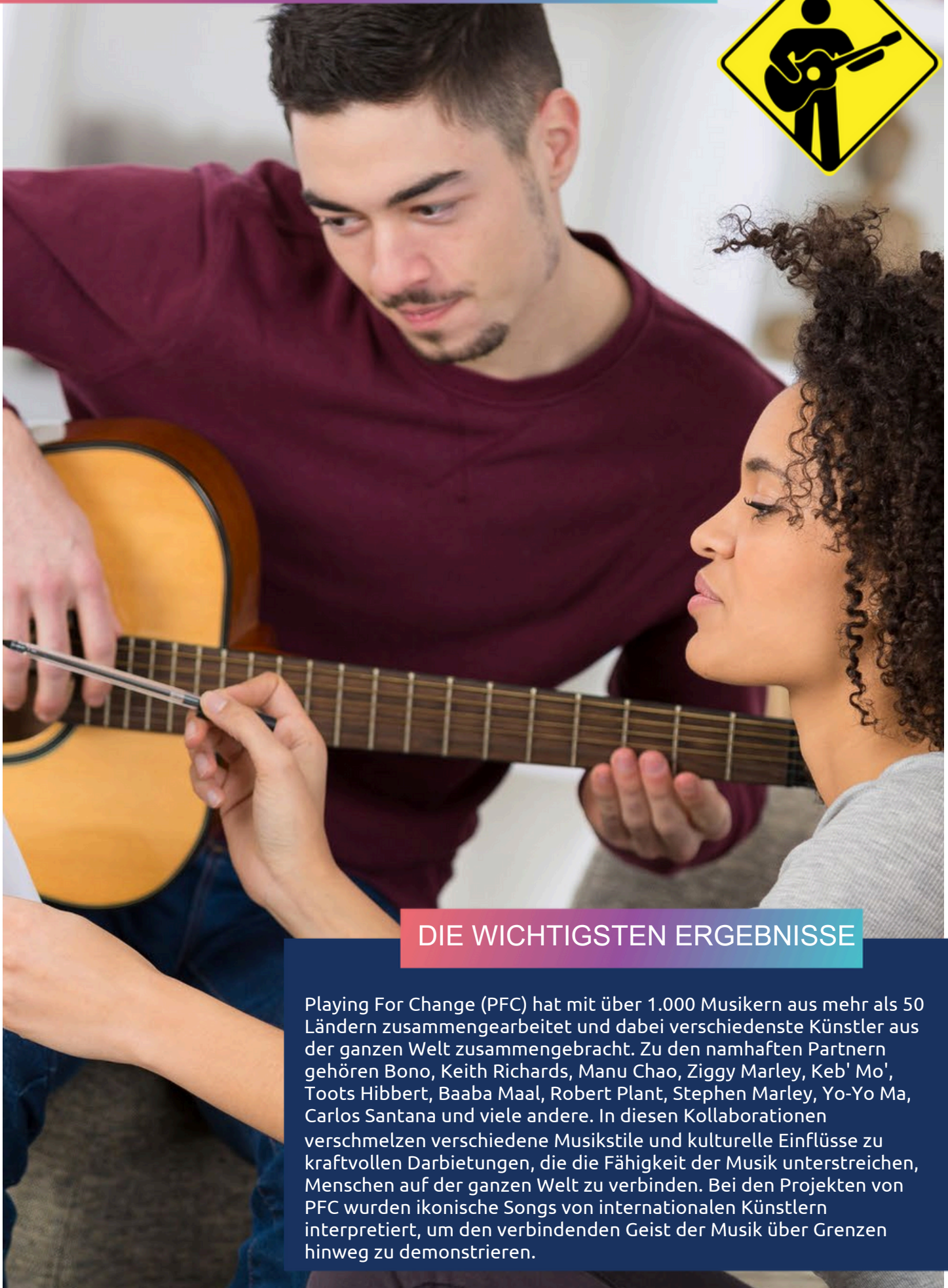
Playing For Change ist ein multimediales Musikprojekt, das 2002 von Mark Johnson und Whitney Kroenke gegründet wurde und darauf abzielt, die Welt durch Musik zu verbinden und zu inspirieren. In dem Projekt treten Musiker und Sänger aus der ganzen Welt auf und produzieren "Songs Around The World", die die verbindende Kraft der Musik hervorheben. Im Jahr 2007 gründete Playing For Change eine gemeinnützige Stiftung, die Musik- und Kunstschulen für Kinder auf der ganzen Welt errichtet. Durch ihre globalen Musikkoooperationen und Auftritte verbreitet das Projekt eine Botschaft der Liebe, Hoffnung und Einheit und zeigt, dass Musik Grenzen überwindet und Menschen unabhängig von ihrer Herkunft zusammenbringt.

ANGEWANDTE METHODIK

Die Methodik von Playing For Change (PFC) ist aufgrund ihres einzigartigen Ansatzes für die Zusammenarbeit im Musikbereich und die soziale Wirkung innovativ. Zu den wichtigsten Aspekten, die sie auszeichnen, gehören:

- Globale musikalische Zusammenarbeit - PFC nimmt Musiker aus verschiedenen Kulturkreisen in ihrer natürlichen Umgebung auf und fügt ihre Auftritte zu nahtlosen, globalen "Songs Around the World"-Videos zusammen. Dieser Ansatz bringt Musiker über Grenzen hinweg zusammen und zeigt die Universalität der Musik.
- Mobiles Aufnahmestudio - Der Einsatz eines mobilen Aufnahmestudios, das anfangs mit Batterien eines Golfwagens betrieben wurde, ermöglicht es PFC, in entlegene Gebiete zu reisen und Straßenmusiker direkt in ihren Gemeinden aufzunehmen. Diese Methode bewahrt die Authentizität und den kulturellen Reichtum der Beiträge der einzelnen Künstler.
- Fokus auf Authentizität und kulturelle Vielfalt - Durch die Aufzeichnung von Auftritten in der freien Natur hebt PFC die einzigartigen kulturellen Kontexte der einzelnen Musiker hervor und schafft so eine organischere und authentischere Darstellung der globalen Musik.
- Multimedia für den sozialen Wandel nutzen - PFC kombiniert Musik, Film und digitale Plattformen, um ein riesiges globales Publikum zu erreichen und die Macht der viralen Videos zu nutzen, um über 2 Milliarden Zuschauer weltweit zu inspirieren, zu verbinden und zu engagieren.
- Soziale Wirkung mit Kunst verbinden - PFCs Kombination von Musikproduktion mit der Schaffung von Bildungsprogrammen und Musikschulen in unterversorgten Gemeinden ist ein wichtiger Teil seiner Mission, Musik als Werkzeug für einen positiven sozialen Wandel einzusetzen. Dieser doppelte Fokus auf Kunst und Philanthropie verleiht der Methodik zusätzliche Tiefe.

PLAYING FOR CHANGE



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Playing For Change (PFC) hat mit über 1.000 Musikern aus mehr als 50 Ländern zusammengearbeitet und dabei verschiedenste Künstler aus der ganzen Welt zusammengebracht. Zu den namhaften Partnern gehören Bono, Keith Richards, Manu Chao, Ziggy Marley, Keb' Mo', Toots Hibbert, Baaba Maal, Robert Plant, Stephen Marley, Yo-Yo Ma, Carlos Santana und viele andere. In diesen Kollaborationen verschmelzen verschiedene Musikstile und kulturelle Einflüsse zu kraftvollen Darbietungen, die die Fähigkeit der Musik unterstreichen, Menschen auf der ganzen Welt zu verbinden. Bei den Projekten von PFC wurden ikonische Songs von internationalen Künstlern interpretiert, um den verbindenden Geist der Musik über Grenzen hinweg zu demonstrieren.

5 - BEISPIELE FÜR BEWÄHRTE PRAKTIKEN AUS BOSNIEN UND HERZEGOWINA



HAUS DER GUTEN TÖNE



Durchführender/ Projektträger: NGO "Kuća dobrih tonova".

Website: <https://houseofgoodtones.org>

Zielgruppe(n): Kinder und Jugendliche in Srebrenica und Umgebung
Lokale Gemeinschaften, die sich um Versöhnung und sozialen Zusammenhalt bemühen

BESCHREIBUNG

Das Haus der guten Töne ist eine Initiative mit Sitz in Srebrenica, einer Stadt, die durch den Bosnienkrieg schwer getroffen wurde. Die 2011 gegründete Organisation bietet Kindern und Jugendlichen einen sicheren Raum, um ihre Kreativität zu erkunden und sich durch Musik auszudrücken. Die Initiative basiert auf der Überzeugung, dass Musik kulturelle und ethnische Grenzen überwindet und gegenseitiges Verständnis und Versöhnung fördert. Das Zentrum bietet Workshops zur Musikerziehung und -ausbildung an, in denen die Teilnehmer verschiedene Instrumente erlernen, in Chören mitsingen und in Tanzensembles mitwirken können. Diese Aktivitäten verbessern nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten, sondern fördern auch den Gruppenzusammenhalt und die emotionale Heilung. Das House of Good Tones bindet auch die Gemeinschaft durch Konzerte, kulturellen Austausch und Bildungsreisen ein und schafft so eine Plattform für Dialog und gemeinsame Erfahrungen.

ANGEWANDTE METHODIK

- Workshops zur Musikerziehung und -ausbildung
- Chöre, Tanzgruppen und Instrumentalensembles zur Förderung des Gruppenzusammenhalts
- Engagement der Gemeinschaft zur Förderung des gegenseitigen Respekts

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

- Hunderte von Kindern und Jugendlichen in friedensfördernde Projekte eingebunden
- Anerkannt mit Auszeichnungen wie dem Intercultural Achievement Award (2018)

PAVAROTTI-MUSIKZENTRUM

Muzički
centar
Pavarotti
Music
Centre

Durchführender/ Projektträger: War Child und Luciano Pavarotti

Website: <https://www.mcpavarotti.com>

Zielgruppe(n): Kinder, die von Krieg und Trauma betroffen sind

BESCHREIBUNG

Das Pavarotti Music Center in Mostar wurde während des Bosnienkriegs als Zufluchtsort für vom Konflikt betroffene Kinder eingerichtet. Das Zentrum wurde vom berühmten Tenor Luciano Pavarotti ins Leben gerufen und von der Organisation War Child unterstützt, um einen Ort zu schaffen, an dem Kinder durch Musik und Kunst heilen können. Das Zentrum bietet eine Reihe von Programmen an, darunter Musiktherapiesitzungen, Instrumentenunterricht und kreative Workshops. Diese Aktivitäten ermöglichen es den Kindern, ihr Trauma zu verarbeiten, ihre Gefühle auszudrücken und ihr Identitätsgefühl wiederherzustellen. Durch die Förderung eines unterstützenden und integrativen Umfelds ist das Zentrum zu einem Leuchtturm der Hoffnung für junge Menschen in der Region geworden.

ANGEWANDTE METHODIK

- Musiktherapiesitzungen und Bildungsprogramme.
- Möglichkeiten für Kinder, Instrumente zu erlernen und sich kreativ auszudrücken.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Das Pavarotti-Musikzentrum hat wesentlich zur emotionalen Erholung der vom Krieg betroffenen Kinder beigetragen. Seine Programme haben dazu beigetragen, Gräben zwischen Gemeinschaften zu überbrücken und eine langfristige Friedensbildung zu fördern.



WELTMUSIKZENTRUM

Durchführender/ Projektträger: NGO "World Music Center"
(Weltmusikzentrum)

Website: https://en.wikipedia.org/wiki/World_Music_Centre



Zielgruppe(n): Jugendliche und Kinder aus verschiedenen ethnischen und kulturellen Hintergründe. Lokale Künstler und Musiker

BESCHREIBUNG

Das World Music Center mit Sitz in Mostar hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kulturelle Vielfalt zu feiern und die Toleranz durch Musik zu fördern. Diese unabhängige, gemeinnützige Organisation beteiligt Jugendliche und Kinder an Aktivitäten, die die verbindende Kraft der Musik hervorheben und gleichzeitig den Dialog und gegenseitigen Respekt fördern. Das Zentrum organisiert Konzerte, Festivals und Workshops, die als Plattformen für den kulturellen Austausch dienen. Das jährliche Weltmusikfestival in Mostar beispielsweise bringt Musiker und Publikum mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen und präsentiert eine Vielzahl von Musiktraditionen. Diese Veranstaltungen bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, voneinander zu lernen, Stereotypen zu überwinden und dauerhafte Beziehungen aufzubauen.

ANGEWANDTE METHODIK

- Organisation von Konzerten, Festivals und Workshops als Plattformen für den kulturellen Austausch
- Einbindung von Jugendlichen in Aktivitäten, die gegenseitigen Respekt und Verständnis fördern

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Das Zentrum hat durch seine Veranstaltungen die Bindungen zwischen den Gemeinschaften gestärkt und den interkulturellen Dialog gefördert. Sein Vorzeigefestival ist zu einem Symbol für Einheit und Versöhnung in der Region geworden.



MUSEUM DER KRIEGSKINDHEIT

Durchführender/ Projektträger: Stiftung Museum der Kriegskindheit

Website: <https://warchildhood.org>



Zielgruppe(n) : Von Konflikten betroffene Kinder und Jugendliche
Pädagogen, politische Entscheidungsträger und die breitere Öffentlichkeit, die sich für die Friedensförderung interessiert

BESCHREIBUNG

Das War Childhood Museum in Sarajevo bietet eine einzigartige Perspektive auf die Erfahrungen von Kindern in Kriegszeiten. Das 2017 gegründete Museum sammelt persönliche Artefakte, Geschichten und Zeugnisse, um den Besuchern ein eindringliches und lehrreiches Erlebnis zu bieten. Musik spielt eine zentrale Rolle im Ansatz des Museums zur Friedensförderung. Die Exponate enthalten oft musikalische Elemente, um Empathie und Reflexion anzuregen. Das Museum organisiert auch Workshops, in denen Kinder und Jugendliche ihre Erfahrungen durch Musik und Kunst ausdrücken können. Diese Aktivitäten fördern die emotionale Heilung und bieten eine Plattform für Dialog und Verständnis.

ANGEWANDTE METHODIK

- Einbindung von Musik in Ausstellungen und Veranstaltungen, um Empathie zu wecken
- Organisation von pädagogischen Workshops für Kinder, in denen sie ihre Erfahrungen durch Musik und Kunst ausdrücken können
- Programme zur Förderung des Dialogs und der Verständigung in der Gemeinschaft

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Das Museum hat internationale Anerkennung erhalten, darunter den Museumspreis des Europarats (2018). Es hat Tausende von Geschichten und Artefakten gesammelt und damit ein eindrucksvolles Archiv geschaffen, das die Widerstandsfähigkeit von Kindern in Konflikten zeigt.



DIE KULTURPROGRAMME VON LA BENEVOLENCIJA



Durchführender/ Projektträger: La Benevolencija

Website: https://jzbih.ba/la_benevolencija/

Zielgruppe(n): Junge Menschen aus Sarajevo und der bosnischen Gesellschaft im Allgemeinen
Religiöse und kommunale Führer, die sich für Frieden und gegenseitiges Verständnis einsetzen

BESCHREIBUNG

La Benevolencija, eine jüdische Wohltätigkeitsorganisation in Sarajevo, organisiert Kulturprogramme, die die historische Harmonie zwischen den verschiedenen religiösen und ethnischen Gruppen in Bosnien und Herzegowina hervorheben. Durch Filme, Musik und andere künstlerische Ausdrucksformen fördert die Organisation gegenseitige Unterstützung und Verständnis.

ANGEWANDTE METHODIK

- Filmvorführungen: Veranstaltung von Premieren wie "Sevap/Mitzvah", die wahre Geschichten über interreligiöse Solidarität erzählen
- Musikveranstaltungen: Organisation von Konzerten mit verschiedenen Musiktraditionen, um die Wertschätzung der kulturellen Vielfalt zu fördern.
- Bildungsworkshops: Durchführung von Diskussionen und Seminaren über die Bedeutung der Koexistenz und der gegenseitigen Hilfe.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Stärkung des Bewusstseins für das multikulturelle Erbe Bosniens und die Bedeutung der interreligiösen Harmonie sowie Stärkung der Beziehungen zwischen den verschiedenen Religionsgemeinschaften durch gemeinsame kulturelle Erfahrungen.

VIELEN DANK



Music of Youth - A Peace Building Approach



mypeaceproject.eu

LE ROCHER
DE PALMER



momentum
[educate + innovate]



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.